

1. Die Dominosteine werden verdeckt in die Tischmitte gelegt und gemischt.
2. Jeder Spieler zieht seine Dominosteine: bei 2 Spielern je 10 Steine, bei 3 Spielern je 7 Steine, bei 4 Spielern je 5 Steine. Ein Stein wird aufgedeckt.
3. Der Spieler mit dem weitesten Schulweg beginnt und darf einen seiner Spielsteine anlegen. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:
  - a. Es muss immer eine Erläuterung an einen Begriff/Frage gelegt werden. Begriff an Begriff und Erläuterung an Erläuterung ist nicht erlaubt.
  - b. Was ein Spieler anlegt, wird immer laut vorgelesen und begründet. Legt der Spieler den Dominostein richtig an und begründet in korrekt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Ist die Lösung falsch, muss ein verdeckter Stein aus der Mitte gezogen werden und der nächste Spieler ist an der Reihe.
  - c. Ein Joker kann ohne Begründung überall angelegt werden.
  - d. Hat ein Spieler keinen passenden Stein, zieht er einen der verdeckten Spielsteine aus der Mitte und der nächste Teilnehmer ist an der Reihe.
4. Wenn in der Mitte kein Stein mehr liegt, wird ohne die vorherigen Ziehregeln weitergespielt.
5. Es darf nur an den beiden Enden angelegt werden. Erlaubt ist das Anlegen „über Kopf“ – die Schrift muss nicht in eine Richtung zeigen.
6. Legt ein Spieler seinen letzten Stein hat er gewonnen.
7. Kann kein Spieler mehr ablegen, gewinnt der Spieler mit den wenigsten Steinen